Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

Bibel

Hie hat ein ende dy dre
in pesslossen sind die fünf
puecher Moyse vnd die
puecher Josue Iudicum
vnd Ruth vnd die vier
puecher der kunig Tho
bie vnd Job puecher vnd
andrer puecher der pro
pheten vnd Hystori der
rechten vnd der Romer
Hie heben sich an die
Prepheten von erst der
Weissag Ysaias

Got sprach zw
mir. Sprich zw
meinem volch
wascht ew vnd
wert gerainigt
Tuet von eurch euren posen ge
dankch ruet von posen werchen
vnd lernet recht tuen. Suecht
das recht gericht vnd helfft dem
der gewalt leydet. Richtet dem
waisen pestnerme die witwen
vnd chomet also zw mir vnd
wo ich ew nicht emphach so
strafft mich. Warm lebt ir also
vnd wern ewre herz swarcz
als das smeer. Do wolt ich
ewr weis machen als den sne
vnd wert ir rot als dy wolt
wach. Do wil ich ew weissen
als die parombol vnd ist das
das ir mich selb valt vnd das
ir mich hort. Do wert ir
gespeist mit dem pesten das
ich han. Ist aber das ir das
nicht valt vnd das ir mich
zorning machst so wirt euch
mein swert verpreiden warm
euch das got verhaissen hat
Höre mein volch alle die
dein sundiges leben loben al
die die darumb wol sprechen
die petriegen dich vnd chern
dich von dem rechten wes
Es spricht got darumb das
die tochter von Syon sich
hat erhaben mit hoffart
Blosa die tochter vo Syon
pezauchent die mynund sel
vnd sind gegangen mit regun
dem halse vnd sind wach
engegen gegangen. Darumb
wil in got das haubt en
plossen Blos. Bot der en
plost dem menschen das haubt
Wenn er sein genad von in
zeuecht. Das in der vr vend
verchert mit merslichen vn
tugenden. Es het got
gepflantzt einen weingarten